

Ü60 Gruppe im Takt des Jahreskreislaufes.

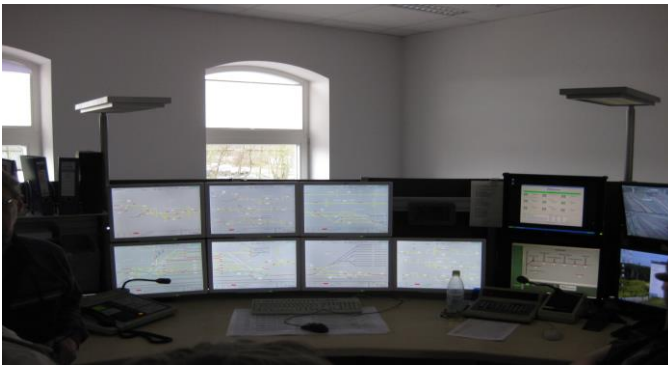
Monat April 2016

Die EVS EUREGIO Verkehrsschiennetz GmbH wurde besichtigt.

Ihr Firmen- und Betriebssitz ist in unserer Nachbarstadt Stolberg. Sie ist eine private, nicht bundeseigene Eisenbahngesellschaft und als Eisenbahninfrastrukturunternehmen im Großraum Aachen/Eschweiler / Düren tätig und wurde 1999 gegründet. Wir hatten die Möglichkeit über deren Herkunft etwas zu erfahren und das aktuelle und in Planung befindliche Streckennetz und das ESTW (Elektronische Stellwerk) kennen zu lernen. An diesem Nachmittag wurden die 24 Besichtigungsteilnehmer von dem Geschäftsführer Herr Fürpeil persönlich begrüßt und erhielten von ihm viel wissenswertes über das Eisenbahnunternehmen EVS. Auf nunmehr vier Strecken (Stolberg Hbf - Stolberg Altstadt, Eschweiler Talachse, sowie Weisweiler - Langerwehe, Alsdorf - Herzogenrath) mit einer Streckenlänge von etwa 50km führt die EVS die Betriebshoheit aus und sie hält insgesamt 21 Haltepunkte für den SPNV (Schienenpersonennahverkehr) vor. Diese Haltepunkte werden von den Zügen der "Euregiobahn" bedient. Mit großem Erfolg ist es der EVS gelungen, den Güterverkehr von der Straße wieder auf die Schiene zu verlagern. Seit Juni 2009 gewährleistet ein neues elektronisches Stellwerk (ESTW) den Betriebsablauf auf den Strecken der EVS.



Das Empfangsgebäude des Stolberger HBF ist heute Verwaltungssitz der Euregio Bahn sowie der Leitstelle



Arbeitsplatz des EVS - Fahrdienstleiters im Empfangsgebäude



Gruppe der Teilnehmer im ESTW

Die EVS trägt die Verantwortung für die Vorhaltung sowie den allmählichen Aus- und Neubau großer Teile des Streckennetzes. Dazu zählt auch der Bau neuer, moderner Haltepunkte und Verknüpfungsanlagen an den reaktivierten und neuen Strecken. Des weiteren arbeitet sie an der Bereitstellung und Vermarktung ihrer Strecken für den regionalen und überregionalen Güterverkehr. Bei Bauarbeiten und Instandhaltungsarbeiten auf dem eigenen Streckennetz führt die EVS das Projektmanagement durch; außerdem ist sie für die Errichtung und ordnungsgemäße Funktion von Leit- und Sicherungstechnik an den Bahnübergängen zuständig. Die EVS baut und unterhält Anschlussgleise und beschäftigt sich ebenso mit der Landschaftspflege an ihren Strecken.

Zum Fahrplanwechsel im Juni 2016 wird ein weiterer Ringschluss der EVS in Betrieb genommen, die Strecke Alsdorf – Stolberg HBF. Die EVS hat viele weitere Vorhaben auf Ihrer Agenda stehen, entweder als konkrete Planung oder als Perspektive für eine spätere Umsetzung, wozu die Besichtigungsteilnehmer dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg wünschen.

Herbert Engels